

Fünfter Zeitraum.

Von der Reformation bis zum westphälischen Frieden.

1517—1648.

27.

Anfang der Reformation.

Die Sehnsucht eines großen Theiles der Christenheit nach einer allgemeinen Kirchenbesserung vermochte ihre Befriedigung auf keine andere Weise, als in einer durch verschiedene Umstände herbeigeführten Kirchentrennung zu finden. In den längsther aufgehäuften Zündstoff der Reformation fiel der Funke, der das Feuer zum Ausbruch brachte.

Allmählig hervorgerufen wurde sie: durch den Streit des Papstthums und des Kaiserthums um die Oberherrschaft; durch das in der Kirche eingerissene Sittenverderbniß; durch die große Unwissenheit der meisten Geistlichen und den dadurch im Volke bedrohlich überhand nehmenden Aberglauben (der besonders in den Hexenprozessen eine schauerhafte Richtung nahm); durch die Vernachlässigung